

Hans Kahlau

DAS BIOGRAFISCHE QUARTETT

Ein Spiel mit 32 Bildkarten
zur Aktivierung von Lebenserinnerungen



Hast du vier?
Erzähl' von dir!

BELTZ JUVENTA

Inhalt

In aller Kürze	3
Ziel und Zielgruppen	4
Quartett-Grundidee	6
Klassische Quartett-Spielregel	7
Besondere Spielweise des Biografischen Quartetts	9
Detaillierte Spielbeschreibung	10
Spielvarianten	14
Was ist Biografiearbeit?	16
Was kann biografische Erinnerungsarbeit bewirken?	19
Über den Autor	22
Bildnachweise	24
Impressum	24

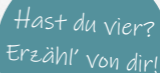
In aller Kürze

Das Biografische Quartett ist ein Spiel mit 32 Karten zur Aktivierung von Lebenserinnerungen. Biografiearbeit wird damit auf spielerische Art möglich.

Auf der Basis des beliebten Quartettspiels – aber mit zahlreichen Impulsen zum Austausch von Lebensgeschichten – lernt man einander besser kennen. Denn nach dem Motto:

„Hast du vier? Erzähl' von dir!“ ergibt sich, sobald ein Quartett vollständig ist, eine muntere Erzählrunde. Acht Lebensphasen oder

Lebensthemen schaffen dabei die Struktur: von „Kinderstube“ über „Herzklopfen“ und „Arbeitswelt“ bis hin zu „Reisefieber“. In 32 Unterthemen, stets aussagekräftig bebildert, werden auf den Karten dann jeweils die Erzählstichwörter genannt.



Hast du vier?
Erzähl' von dir!

Ziel und Zielgruppen

Das Biografische Quartett ist ein variabel einsetzbares Spiel – besonders geeignet für Kleingruppen in der Erwachsenenbildung oder Seniorenarbeit, welche sich (auch) mit lebensgeschichtlichen Themen beschäftigen. Das Quartettspiel ergänzt hervorragend jeden Materialkoffer von Erwachsenenbildner*innen, Seminarleiter*innen, Trainer*innen, Therapeut*innen oder auch Seniorengruppenleiter*innen bzw. Alltagsbegleiter*innen in Senioreneinrichtungen. Es kann ebenso in der individuellen Biografie-Beratung wie auch im privaten Bereich eingesetzt werden.

Das Spiel schafft biografische Erzählanreize vor allem für Menschen ab einem Alter von etwa 20 Jahren, weil dieser Personenkreis zu allen gewählten Themen etwas Interessantes aus der eigenen Biografie berichten kann.



Man kann die zusammengehörenden Quartette sowohl anhand der Symbole in den oberen Ecken der Spielkarten (z. B. Symbol Teddybär beim Thema „Kinderstube“) als auch anhand der Überschrift (z. B. „Kinderstube“) und zusätzlich noch an der Farbgebung der Spielkarte erkennen. Um eine von Mitspieler*innen gewünschte Spielkarte genau benennen zu können, sind die Quartettkarten oben bei den Symbolen zudem jeweils mit den Ziffern 1 bis 4 gekennzeichnet.

Das Biografische Quartett wird nach den oben beschriebenen Regeln (siehe „Klassische Quartett-